

# Inhalt

Vorwort . . . . .	vii
Einleitung . . . . .	1
1. Die Orte des Theaters . . . . .	9
2. Der Ursprung des chinesischen Theaters . . . . .	15
3. Der Hof und die Unterhaltungskultur . . . . .	20
4. Die beiden unterschiedlichen Traditionen des chinesischen Theaters . . . . .	22
5. Kunst und Handwerk der chinesischen Bühne . . . . .	26
6. Zu einer Theorie des chinesischen Theaters . . . . .	28
Teil I: Die Religion und das Theater . . . . .	39
1. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	41
2. <i>Der Schuldner fürs zukünftige Leben</i> . . . . .	50
3. <i>Der Sklave seines Geldes</i> . . . . .	54
4. <i>Das Töpfchengespenst mit der tönernen Stimme</i> . . . . .	56
5. Guan Hanqing (ca. 1240 – ca. 1320): <i>Dou E geschieht Unrecht</i> . . . . .	59
Teil II: Das Theater der Yuan-Zeit (1279–1368) . . . . .	63
1. Zur Genese des Mongolendramas ( <i>zaju</i> ) . . . . .	65
2. Bai Pu (1227–1306): <i>Ein Wutong-Baum im Regen</i> . . . . .	72
3. Ma Zhiyuan (1260–1325): <i>Herbst im Han-Palast</i> . . . . .	77
Teil III: Das Drama der Yuan-Zeit in Einzeldarstellungen . . . . .	91
1. Ji Junxiang (?–?): <i>Die Waise von Zhao</i> . . . . .	93
2. Li Xingdao (13. Jh.): <i>Der Kreidekreis</i> . . . . .	102
3. Wang Shifu (13. Jh.): <i>Das Westzimmer</i> und die Folgen der Passion (Guan Hanqing u.a.) . . . . .	109
4. <i>Das Spiel des Südens (nanxi)</i> : Shi Junbao (1192–1272) u.a. . . . .	140
5. Gao Ming (ca. 1305 – ca. 1370): <i>Die Laute</i> . . . . .	145
Teil IV: Die Romanze der Ming-Zeit (1368–1644): <i>chuanqi</i> und Kunqu . . . . .	167
1. Zhu Youdun (1379–1439) . . . . .	172
2. Kang Hai (1475–1541), Wang Jiusi (1468–1551) u.a. . . . .	181
3. Die Romanze ( <i>chuanqi</i> ) . . . . .	184
4. <i>Der weiße Hase</i> . . . . .	187
5. Das Kunqu . . . . .	191
6. Liang Chenyu (ca. 1519 – ca. 1591): <i>Die Geschichte von der Seide, die gewaschen wurde</i> . . . . .	193

## INHALT

7. Wu Bing (1595–1647): <i>Die grüne Päonie</i> . . . . .	199	
8. Ruan Dacheng (1587–1645): <i>Der Brief der Schwalbe</i> . . . . .	202	
9. Tang Xianzu (1550–1617): <i>Die Rückkehr der Seele</i> . . . . .	208	
Teil V: Vom Literarischen zum Performativen. Die Qing-Zeit (1644–1911) . . . . .		229
1. Wu Weiye (1609–1672), Chen Yujiao (1544–1611) u.a. . . . .	231	
2. Hong Sheng (1645–1704): <i>Der Palast des langen Lebens</i> . . . . .	238	
3. Kong Shangren (1648–1718): <i>Der Pfirsichblütenfächer</i> . . . . .	246	
4. Li Yu (Li Liweng, 1611–1680): Die chinesische Komödie . . . . .	258	
5. Die Pekinger Oper . . . . .	280	
Ausblick: Zum Problem von Innovation und Konvention. . . . .	285	
Literaturverzeichnis. . . . .	291	
Index der wichtigsten Namen, Begriffe und Zeichen . . . . .	319	